

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 28/13 ~

INTRO: Erhitzte Gemüter

Aufklärungsarbeit gleicht stets einer Wüstenwanderung. Wüstentiere beherrschen einige Tricks, damit sie bei z.B. 60° Celsius nicht austrocknen oder einem Hitzeschlag erliegen. Lernen wir also von ihnen:

- **Manche** vergraben sich einfach in kühlere Sandschichten. Damit preise ich natürlich nicht die „Vogel-Strauß-Mentalität“ an, sondern z.B. das sich Eingraben in „Erfolgsgeschichten“..., S&G-Sieger-ecken“ etc. Oder lies zwischen durch mal ein mutmachendes Buch ... z.B. „Herr der Wandlungen“ von Ivo Sasek.

- **Chamäleons** nehmen weiße Farbe an, so heizt sich ihr Körper viel weniger auf. Eine „reine Weste“ kühlt, meint das. Wie man zu einer solchen kommt, lehrt dich auch obiges Buch.

- Die **Scharr-Eidechse** hat den absoluten Superhitze-Trick. Ihre allzu zarten Füße heizen sich im glühenden Sand so

stark auf, dass sie alle paar Sekunden wechselweise je einmal ein Vorder- und Hinterbein übers Kreuz in die Luft streckt. Das sieht zwar etwas selbstherrlich und sogar doof aus, zeigt aber schon wenige Zentimeter über dem Boden kühlende Wirkung.

Zwei Ableitungen für uns: Reg dich nicht immer nur über daselbe Thema auf, ärgere dich auch mal über was anderes. Besser sage dir stets: „Ich kann zwar noch nicht fliegen, aber meine erhitzten Glieder kann ich dennoch schon einmal kreuzweise zum Himmel erheben. Von dort kommt zwar meist nur kühle Luft, aber genau das hilft uns Erhitzten ja z.Zt. am meisten.“ Nimm daher die kleinen „S&G-Brisen“ als kleines Angeld auf eine noch völlige Hilfe „von Oben“. Na ja, absolut super mögen meine Tipps nicht gerade sein, aber möglicherweise ... ja doch ein bisschen kühlend ...

Ivo Sasek

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt will „nicht kooperative Fahrzeuge“ mit Mikrowellenwaffen stoppen

uw. Damit ist jetzt offiziell bekannt geworden, dass auch deutsche Behörden am Savelec-Entwicklungsprogramm* der EU beteiligt sind. Es handelt sich dabei um die Entwicklung von Mikrowellenwaffen, die es der Polizei und dem Bundesgrenzschutz ermöglichen sollen, sogenannte „nicht kooperative Fahrzeuge“ mit elektromagnetischen Impulsen zu stoppen. Interessant ist, dass bisher von den Behörden die Existenz von Mikrowellenwaffen immer verneint wurde, tatsächlich aber schon seit über zehn Jahren deren Entwicklung

und Produktion durch die Wafenschmieden Diehl und Rheinmetall läuft. Demnächst werden also nicht nur Drohnen und E-Bomben mit dieser Technik ausgestattet sein, sondern auch Polizeifahrzeuge. Wohl dem, der solche Mikrowellenattacken körperlich unversehrt übersteht.

*Elektromagnetische Mittel zum sicheren, kontrollierten Anhalten von nicht kooperativen Fahrzeugen

Quelle:

<http://ul-we.de/landeskriminalamt-sachsen-anhalt-will-%e2%80%9enicht-kooperative-fahrzeuge-mit-mikrowellenwaffen-stoppen/>

Inkarniert ins Ersatzteillager

is. Nun ist es der sogenannten Wissenschaft also gelungen, aus menschlichen Stammzellen Embryonen zu klonen. Ob diese Menschenkloner aber auch genug über „Seelenwanderung“ wissen? Denn schon jetzt wird zweierlei deutlich: Die ganze Klonerei kostet zum einen bereits existierenden Embryonen das Leben – zum anderen winkt das lukrative Geschäft des Menschen-„Ersatzteil-Handels“! Wo aber Ersatzteile sind, da muss es auch Ersatzteillager geben. Wie solche in etwa aussehen, liegt auch schon klar auf der Hand. Wie in allerlei Sciencefiction-Filmen bereits vorweggenommen, wird es sich um eine Art „eingemachte“ Menschenleiber handeln ... der lebende Mensch in der Konservendose sozusagen. Dass so etwas längst nicht mehr abstrakt ist, zeigt der lebende Embryo im Reagenzglas zur Genüge. Sowohl über dem embryonalen als auch dem ausgewachsenen Menschen im Reagenzglas „gähnt“ jedoch ein unheimliches Loch des Unwissens: Wo verharren derweil die Seelen dieser lebenden Konser-

venmenschen? Ah! Sie haben gar keine? Etwa schon einmal selber ausprobiert? Seht ihr, so leicht macht es sich die „Wissen“-schaft. Eins jedoch ist schon jetzt sicher: Wenn diese Spezies wie üblich wieder einmal irren, dann wird ein karmisches Gesetz dafür sorgen, dass sie bei ihren nächsten Reinkarnationen zu wahrhaft Wissenden werden. Wahrhaft wissend wird man nämlich einzig durch eigene Erfahrung. In deren Fall bedeutet dies ein hilfloses eingesperrt werden ihrer Seele in einen „wissenschaftlich“ konservierten Leib ... bis zur Sezierung und dem damit verbundenen Tod ... und dies wohl sooft, bis sie wissen, wie man solchen Unsinn wieder wirksam aus der Welt schafft.

Quellen:

www.welt.de/gesundheit/article116231480/Forscher-klonen-erstmal-menschliches-Leben.html
www.srf.ch/wissen/mensch/stammzellen-aus-geklonten-embryonen

„Einen Satz trag‘
in den Ohren:
Wer sich aufregt,
hat verloren.“
Karl-Heinz Söhler

Großsparer in Zypern vor gewaltigen Verlusten

Die Sparer der Bank of Cyprus mit einem Vermögen von mehr als 100.000 Euro müssen mit heftigen Verlusten rechnen. Denn oberhalb dieser geschützten Summe droht bei jedem weiteren Euro eine Zwangsabgabe von bis zu 60 Prozent. Laut Finanzminister Michalis Sarris werden Vermögende in einem ersten Schritt mit 37,5 Prozent ihrer Einlagen oberhalb der 100.000-Euro-Grenze zur Kasse gebeten.

Wer beispielsweise 200.000 Euro bei der Bank of Cyprus hat, dem

bleiben 100.000 Euro sicher. Auf die verbleibenden 100.000 Euro wird nun laut Sarris eine erste Zwangsabgabe von 37,5 Prozent – also 37.500 Euro – erhoben. Weitere 22.500 Euro würden beiseite gelegt. Falls die Bank of Cyprus noch mehr Geld zur Rettung benötige, werde man auch diese 22,5 Prozent nehmen. Die Sparer sollen für ihre Verluste Aktien der Bank bekommen. Nun, wenn das kein Diebstahl im Großformat ist ...

Quelle: Originalartikel, Der Südafrika-Deutsche

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Das Ende der Kaufkraft - oder so funktioniert Inflation: Preis bleibt gleich, Produkt wird kleiner

Inflation praktisch: Vor sieben Jahren waren in einer Packung Pampers 47 Windeln, heute sind es nur noch 34 Stück. Hält der Trend an, ist die Packung in 20 Jahren leer. Trotzdem kann Mario Draghi sagen: Die Inflation in Europa verharrt auf anhaltend niedrigem Niveau.

Quelle: Originaltext, Der Südafrika-Deutsche

Zur vollendeten Inflation:

„Zuerst die schlechte Nachricht: Wir werden alle bald kein Geld mehr haben.“

Die gute Nachricht: Wir werden alle zuvor noch Millionäre sein.“

Ivo Sasek

Sieger-Ecke:

Bravo Österreich! Austritt aus der EU – Überparteiliches Volksbegehren

Weil Österreichs Bürger nicht länger als Melkkuh für die „Rettung“ des TEURO und der Banken-Misswirtschaft herhalten wollen!

Immer höhere Milliardenzahlungen für „Brüssel“ (das Fass ohne Boden) bedeuten eine kalte Enteignung der Bürgereinkommen. Stattdessen Wiedereintritt in die funktionierende und sparsame EFTA zur Regelung der Handelsbeziehungen.

Weil echte Neutralität jegliche Mitwirkung an einem Militärpakt wie der EU-Armee (mit ihrem Naheverhältnis zur NATO) ausschließt – siehe Schweiz.

Weil wir nicht Mitglied der ATOMMACHT EU bleiben und für diese auch nicht weiter zahlen wollen (EURATOM-Vertrag!).

Weil das oberste Prinzip der EU – der grenzenlose, völlig

ungezügelter FREIHANDEL – nur den Konzerninhabern dient zum Schaden von Volkswirtschaft, Natur und Gesundheit!

Folgen: Verfall der Löhne, Gehälter und Pensionen, Verlust der örtlichen Nahversorgung, Lebend-Tier-Transporte über riesige Entfernungen, kein (Einfuhr-) Schutz vor manipulierten Substanzen.

Weil mit dem Lissabon-Vertrag, der geltenden Arbeitsgrundlage der EU, die wichtigsten Prinzipien jeglicher DEMOKRATIE (zum Beispiel die Gewaltenteilung) ausgeschaltet wurden. Nicht gewählte Kommissare bestimmen, das EU-„Parlament“ hat keine Gesetzgebungsbefugnis.

Österreicher: Bitte Unterschriftenbögen anfordern bei: *(Siehe Quelle)*

Quelle: Originaltext, Heimat & Umwelt, Hagengasse 5, A – 3424 Zeiselmauer

„Die Hand, die gibt, steht über der Hand, die nimmt. Geld kennt keine Loyalität. Finanziers sind ohne Patriotismus und ohne Anstand. Ihr einziges Ziel ist der Gewinn.“

Napoleon Bonaparte

Verstummt Aufklärungskämpfer

me. Der Meteorologe Dr. Karsten Brandt aus Bonn empörte sich 2010 in einer Dokumentation des ZDF über die Gefahren von Glasfaser-/Aluminiumteilchen, die von Flugzeugen tonnenweise im deutschen Luftraum verstreut werden. Es handelte sich laut Recherchen des ZDF um militärische Einsätze zur Verwirrung von Radargeräten. In der genannten Sendung wurde durch Wissenschaftler die Gefahr der Teilchen nachgewiesen, denn es handelt sich um biologisch nicht abbaubare Materialien. Als ein regionaler Politiker aus NRW im Februar 2013 das Thema dem Kreistag vorlegte, bekam er vom o.g. Meteorologen folgende Antwort: „Unterlassen Sie bitte die Verbreitung von Verschwörungstheorien. Es ist schlichtweg peinlich [...] verschonen Sie damit den Kreistag.“ Der Politiker teilte

ihm mit, dass er die Anfrage aufgrund besorgter Bürger gestellt habe und es seine Pflicht sei, für diese einzustehen. Daraufhin antwortete Herr Dr. Brandt: „Nochmals mein Rat – lassen Sie die Finger davon. Es ist nichts dran.“

Der plötzliche und fast schon krampfhaftige Sinneswandel von Herrn Dr. Brandt sollte zu denken geben, denn ihm und dem ZDF wurde offensichtlich der Mund verboten. Lasst uns daher umso mehr den Mund aufmachen und Stimme sein, wo Stimme fehlt.

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=rxTms_VNCI
www.youtube.com/watch?v=_mfl6kFrgHo

„Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.“

Winston Churchill

Sieger-Ecke:

Bravo Soldatenkönig!

Am 25. Februar 1713 stand der nachmalige preußische „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. (1688-1740, seit 1713 König) am Sterbebett seines Vaters. Als der Tod des Königs Friedrich I. (1657-1713, seit 1688 Kurfürst, seit 1701 König) im Vorsaal bekannt wurde, wo dichtgedrängt die Hofleute harren, zeichnete sich in ihren Mienen mehr Furcht als Trauer ab, denn der Verstorbene liebte den Prunk und hinterließ eine große Staatsschuld, sein Sohn aber war entschlossen, den Staat durch Einfachheit gesund und stark zu machen. Der Thronfolger hatte – noch mit Tränen in den Augen – kaum das Sterbezimmer verlassen, als er vom Oberhofmarschall die Liste der Hofbeamten forderte und sie mit einem Federzug von Anfang bis Ende durchstrich. Dann diktierte der

neue König seinen ersten schriftlichen Befehl. „Saget dem Fürsten Anhalt, dass ich selbst der Finanzminister und der Feldmarschall des Königs von Preußen bin; das wird den König von Preußen aufrecht halten.“

Auf seinen Besichtigungsfahrten war der sparsame König dann zumeist nur von seinem Sekretär, seinem Kammerdiener Eversmann und dem Kutscher begleitet. Fast immer lud man sich beim Schulmeister des Dorfes zu Gast und schlief in der Scheune. Auf diese Art war es dem König möglich, der Königin einmal vorzurechnen, dass er auf der langen Reise von Königsberg in Ostpreußen nach Berlin nur sechs Taler ausgegeben hatte.

Quelle: Originalartikel, Der Südafrika-Deutsche, Postfach 7174, 0001 Pretoria/Transvaal

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 29/13 ~

INTRO

Das Große, von dem immer nur gesprochen wird, ist ein Nichts gegen das Kleine, das treu getan wird, weil es nur auf diesem Weg zu seiner Größe gelangen kann. Das ist ein Naturgesetz. Alles andere ist Größenwahn und wird nicht bestehen. Deshalb erwarten wir Großes, nicht weniger als dass wir den Weltenlauf komplett umwenden können zum Guten, indem wir heute treu das Nahliegende tun; das ist das nahtlose Verbreiten der S&G von Hand zu Hand. Morgen mag es etwas anderes sein, wichtig ist nur, dass wir treu Schritt halten, dann werden wir siegen, weil wir in dieser Gesinnung bereits die Sieger sind!

Die Redaktion (ef.)

Mit AVAAZ kurz die Welt retten?

»Was ist AVAAZ?

Gegründet Anfang 2007 als Kind der US-Organisationen „ResPublica“ und „MoveOn“. Die AVAAZ-Macher (dabei dreht sich vieles um Ricken Patel, Geschäftsführer von AVAAZ) haben Verbindungen zur Rockefeller- und Bill Gates-Foundation, aber auch zu anderen international agierenden Polit-Organisationen wie „International Crisis Group“ (mit Al Gore, Joschka Fischer im Beirat und Volker Rühle als externer Berater – alles nicht gerade Freunde des Weltfriedens).

Was will AVAAZ?

Menschen wollen Gutes tun, also bietet man ihnen die Möglichkeit – ohne den Obrigkeiten in die Quere zu kommen – das ist die Geschäftsidee. Was aus der jeweiligen Kampagne ge-

worden ist, erfährst du nie. Aber du hast vielleicht dein Gewissen erleichtert und deine Adresse abgegeben.

Was hat AVAAZ davon?

Ca. 14 Mio. „Mitglieder“-Daten, Einnahmen von Spendern und Sponsoren. Sogar durch Panikmache, wie vor kurzem: AVAAZ sei in Gefahr, eine Hackerkampagne versuche die Plattform zu zerstören, es würden Millionen Spenden der Mitglieder und ihrer Freunde gebraucht, um denen das Handwerk zu legen. Und das „Wunder von AVAAZ“ geschah: Innerhalb eines Tages war der Angriff abgewehrt, kein Wort auf der Homepage darüber, über die Spenden schon gar nicht. Und die Kampagnen jagten einander wieder. Wie wirbt AVAAZ?

Mit Themen, die weltweit die Menschen bewegen – immer kurz vor der Katastrophe. Dein Mausclick und der deiner Freunde verhindert sie. Wer nicht klickt, ist schuld wenn Genitalverstümmelung an Mädchen, Steinigung von Frauen, Vergewaltigungen, Kriege weitergehen, Delfine und Bienen nicht gerettet werden, die Armut nicht aufhört und der Planet zerstört wird ...«

Doch wie sollen wir die Welt verändern, wenn wir uns nicht selbst verändern und lernen, die Verantwortung für sie zu übernehmen und uns dafür zusammenzuschließen?

*Quelle: Originaltext,
www.linksdiagonal.de/2013/02/07/
muss-nur-noch-schnell-die-welt-
retten-avaaz/*

Vor 50 Jahren: Der Kennedy-Mord

ss. Der amerikanische Präsident John F. Kennedy vollbrachte vor genau 50 Jahren – im Jahr 1963 – mit der „Executive Order 11110“ einen cleveren Schachzug, um die USA aus der Abhängigkeit der Federal Reserve Bank (FED) zu befreien. Die FED feierte damals ihr 50-jähriges Jubiläum. Seine „Order 11110“ sollte dem amerikanischen Finanzministerium die Möglichkeit geben, das wenige von der FED unabhängige, durch Silber gedeckte Geld, zu vermehren. Damit wurde die Herstellung von Banknoten wieder in die Gewalt des Staates zurückgebracht und das Kartell der Privatbanken entmachtet. Als bereits rund vier Milliarden Dollar kleinerer Noten unter

der Bezeichnung „United States Notes“ der Geldzirkulation zugeführt worden waren und in der Staatsdruckerei größere Noten auf die Auslieferung warteten, wurde Kennedy am 22. November 1963 ermordet. Alles durch Silber gedecktes Geld wurde danach sofort restlos aus dem Verkehr gezogen und die FED hatte wieder das uneingeschränkte Monopol zur unbegrenzten Geldproduktion. Inzwischen sind weitere 50 Jahre unter dem Weltdiktat der FED und ihrer Hintermänner vergangen. Wird es nochmals 100 Jahre dauern, bis diese Verbrechen geahndet werden?

*Quelle:
http://faszinationmensch.com/2011/
09/05/musste-john-f-kennedy-sterben-
weil-er-das-geldschöpfen-wieder-in-
die-hande-des-staates-brachte/*

„Ist ja nix passiert!“

tm. Deutschland 2013: Unsere Tochter ist sieben Jahre alt und geht in die zweite Klasse. Kürzlich erhielt die Mutter einer Klassenkameradin einen Anruf von einer befreundeten Polizistin mit dem Hinweis, die Kinder doch nicht unbeaufsichtigt zur Schule gehen zu lassen. Es waren zwei Fälle einer versuchten Kindesentführung gemeldet worden. Der oder die Fahrer eines weißen Transporters hatten versucht, Kinder in den Wagen zu ziehen, was nur durch das beherzte Einschreiten von Passanten verhindert werden konnte. Ein befreundeter Taxifahrer bestätigte die Vorfälle. Die Polizei wurde nicht tätig, „da ja nichts passiert sei“ und es daher keine rechtliche Grundlage für eine weitere Ermittlung

gebe. Seitens der Schulen keine Warnung, in der Presse keine Meldung. Wir als Eltern finden es skandalös, wo doch sonst über die unnützlichsten Dinge mit großer Aufmachung berichtet wird.

Eine Woche später wurde im Kindergarten unserer anderen Tochter Sophie eingebrochen und alle Computer gestohlen. Darauf waren unter anderem alle persönlichen Daten der Kinder inklusive der Fotos zur Bildungsdokumentation gespeichert. Ein Zufall? In wessen Interesse kann es sein, dass solche Vorfälle nicht aufgeklärt werden – ja nicht mal der Versuch unternommen wird? Es ist der Polizei doch bekannt, dass jährlich aber tausende von Kindern ver-

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1
 schwinden und verschiedene Stimmen bezeugen, dass diese Satanistenkreisen für Sexualriten oder gar Kinderopfer zugeführt werden.

Aktuell scheut der Staat keine Anstrengung, Steuersünder ausfindig zu machen und zu bestrafen. Da heißt es nicht: „Ist ja nichts passiert ...“! Die Unversehrtheit und der Schutz unserer Kinder sind für die deutsche Justiz offensichtlich nur von untergeordneter Bedeutung.

Quellen:

Zeugenbericht:
 Mehr wissen – besser leben,
 Dreifach-Nr.02-04 vom 29. Januar 2013;
 Dokufilm: „Sexzwang“
<http://panorama-film.ch/dok-sexzwang.php>

Bestandsdatenspeicherung: Vorratsdatenspeicherung durch die Hintertür?

uw. Am Freitag, den 3.5.2013 hat der Deutsche Bundesrat der sogenannten Bestandsdatenspeicherung von Internet- und Telekommunikationsdaten zugestimmt. Diese regelt den Zugriff auf alle im Internet verwendeten Passwörter, PIN's, TAN's und die jeweiligen IP-Adressen. So ist es für die Behörden ohne weiteres möglich, jegliche Bewegung im Internet nachzuvollziehen, zu kontrollieren und sogar E-Mails, Überweisungen und andere Dinge im Namen anderer Personen durchzuführen. Natürlich dient das allein der Bekämpfung von

Straftaten und der Sicherheit gegen Terror, so jedenfalls die öffentlichen Verlautbarungen. Auffällig jedoch ist, dass auch dieses Gesetz wieder einmal zu einem Zeitpunkt verabschiedet wurde, als viele Deutsche die Brückentage um den 1. Mai für einen Kurzurlaub nutzten. Zudem hat kaum eine der Mainstream-Medien darüber berichtet. Will die Regierung vertuschen, dass damit ein weiterer entscheidender Schritt zum „gläsernen Bürger“ umgesetzt wurde?

Es sind einige Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht an-

hängig, das die Vorratsdatenspeicherung 2010 bereits damals gekippt hat. Da es sich um eine Sammelklage handelt, ist eine Teilnahme noch möglich (<http://stopp-bda.de/mitmachen/>). Bleibt zu hoffen, dass auch diesmal ein „Stopp“ aus Karlsruhe kommt. Ansonsten wird dieses Gesetz, vorausgesetzt der Bundespräsident unterschreibt es, am 1.7.2013 in Kraft treten.

Quellen:

www.golem.de/news/passwoerter-und-ip-adressen-bundesrat-wink-gesetz-zur-bestandsdatenauskunft-durch-1305-99076.html
www.gamerglobal.de/news/68754/bundesrat-stimmt-gesetz-zur-bestandsdatenauskunft-zu-upd

Fragwürdige Preisverleihung an Cohn-Bendit

mab. Bei der diesjährigen Preisverleihung durch die Theodor-Heuss-Stiftung an den Europaparlamentarier Daniel Cohn-Bendit* wurden die Gäste der Veranstaltung von Demonstranten mit „Schämt euch“ - Rufen empfangen. Der Stuttgarter CDU-Fraktionschef Peter Hauk nannte Cohn-Bendit aufgrund sehr umstrittener Aussagen, die er im französischen Fernsehen 1982 mit einem süffisanten Lächeln gemacht hatte, einen Pädophilen. Aus demselben Grund sagte auch der eingeladene Festredner für die Preisverleihung, der höchste deutsche Richter

Andreas Voßkuhle, kurzerhand ab, da er nicht den Anschein erwecken wollte, er würde Kindersex billigen. Für ihn sprang niemand Geringerer als Roger de Weck ein, Kurator der Stiftung und Generaldirektor der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft. De Weck ehrte in seiner 20-minütigen Lobesrede Cohn-Bendit in den höchsten Tönen. Seiner Ansicht nach sind die Pädophilie-Vorwürfe an Cohn-Bendit lediglich eine „Kulisse für politische Machtkämpfe“.

So einfach lassen sich Fakten wegwischen?! S&G jedenfalls

wird künftig die Reden und Taten des obersten Schweizer Medienmannes umso genauer unter die Lupe nehmen.

*siehe auch: S&G Nr. 31/13

Quellen:

Schweizerzeit Nr.9 vom 10. Mai 2013
 „De Weck und der Kindersex-Politiker“
 Schweiz am Sonntag vom 12. Mai 2013
 „Demontage eines Denkmals“
<http://jr-online.de/politik/vor-preisverleihung-paedophilie-vorwurfe-gegen-cohn-bendit-1472596,22357922.html>
<http://theodor-heuss-stiftung.de/theodor-heuss-preis-2013/preistraeger.html>

Womit wir unsere Kinder um den Verstand bringen

dh. Jugendliche verbringen durchschnittlich ca. sechs Stunden pro Tag vor dem Fernseher oder Computer. Manch einer denkt sich vielleicht, dass unsere Kinder von guten Fernsehsendungen und intelligenten Computerspielen etwas lernen können. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Manfred Spitzer, ein renommierter Hirnforscher, erklärte in seinem Vortrag „Digitale Demenz“, dass unser Gehirn nur dann lernt, wenn Verknüpfungen

zwischen den einzelnen Gehirnteilen stattfinden. Beim bloßen Drücken mit dem Zeigefinger auf die Maus oder Tastatur bilden sich keine solchen Verknüpfungen, d.h. das Hirn entwickelt sich nicht weiter und wir lernen nichts. Diese Fakten zeigen, dass unsere Kinder beim regelmäßigen Konsumieren von digitalen Medien verdummten.

Wenn wir eine intelligente und denkende nächste Generation wollen, brauchen wir guten Un-

terricht, in dem die Kinder die Welt, in der wir leben, mit Herz, Hirn und Hand begreifen lernen.

Quellen:

Dr. Dr. Manfred Spitzer
 „Digitale Demenz – und wie man sich dagegen wappnen kann“,
 Vortrag auf der Kantonalen Konferenz der Schaffhauser Lehrerinnen und Lehrer am 31. August 2012 in Schaffhausen, Schweiz.
 Schaffhauser Nachrichten, 27. Februar 2013, Seite 29
 „Verteufeln von Computern bringt nichts“

„Je verdorbener der Staat, desto mehr Gesetze hat er.“
 Publius Cornelius Tacitus

Ziele von Gender Mainstreaming

- Auflösung der Geschlechteridentität von Mann und Frau
- Bekämpfung der Heterosexualität als soziale Norm
- Völlige rechtliche und soziale Gleichstellung, ja Privilegierung aller nicht heterosexuellen Lebensformen
- Abtreibung als „Menschenrecht“
- Sexualisierung der Kinder und Jugendlichen durch Sex-Unterricht als Pflichtfach
- Zunehmende Auflösung von Ehe und Familie

Quelle:

Gabriele Kuby „Die globale sexuelle Revolution“, S.150

Schlusspunkt •
„Das größte Wunder in unserer Zeit sind treue Menschen.“
 Ivo Sasek
Sei Du dieses Wunder, werde ein treuer Kurier.
Wir sagen Dir gern wie es geht.
 Die Redaktion (ef.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 23.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 30/13 ~

INTRO

„Das Glück des Lebens besteht nicht darin, wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben, sondern sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.“ (Carl Hilty, Schweizer Staatsrechtler)
Die in dieser Ausgabe aufgeführten Berichte zeigen einmal mehr die gigantischen Schwierigkeiten auf, die uns als gesamte Menschheit betreffen. Sie zeigen aber auch, dass es möglich ist, als siegreicher Überwinder glorreich daraus hervorzugehen.

Suche mit uns Dein Lebensglück im Sieger sein für das Gesamtwohl. Wir müssen **jetzt** handeln, um dieses in die falschen Hände geratene System auf einen Kurs zu bringen, bei dem letztendlich alle Gewinner sein werden.

Die Redaktion (hm.)

Cordesman-Studie sagt: „Der Iran wird von Israel existentiell bedroht“

hk. Anthony Cordesman, einer der führenden amerikanischen Wissenschaftler über die iranische Nuklearfrage, sagte in einer im April 2013 veröffentlichten Studie des „Center for Strategic and International Studies“ (CSIS)*, dass alle bevölkerungsreichen Städte der Islamischen Republik Iran von israelischen, mit Atomsprengköpfen bestückten Raketen zerstört werden können. Weiter schreibt er: „Israel hat vor längerer Zeit die Reichweite seiner nuklearbewaffneten landgestützten Raketen erweitert, zielt wahrscheinlich mit thermonuklearen Gefechtsköpfen auf den Iran und prüft die Optionen, um Marschflugkörper von See aus zu starten.“ In diesem Zusammenhang ist interessant, dass sich auf den, von Deutschland an Israel gelieferten U-Booten, Abschussrampen dafür befinden (siehe

S&G Nr.28/12). Auch dass Israel – als einziges Land im Mittleren Osten übrigens – Atombomben haben soll, ist in der Studie von Herrn Cordesman zu lesen (Israel hat den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet und einen Atomwaffenbesitz bislang nie offiziell bestätigt. – siehe dazu auch S&G Nr.14/12).

Der Iran für sich beteuert stets, weder nukleare Waffen zu brauchen, noch welche zu haben und auch nicht zu beabsichtigen, welche zu haben (siehe S&G Nr.3/13). Der iranische Präsident selbst ist der Ansicht, Atomwaffen seien unmenschlich und unmoralisch, die Zeit der Atombombe sei vorbei.

Laut Cordesman wird der Iran in den kommenden Jahren nicht in der Lage sein, Israel mit Atombomben bestückten Langstreckenraketen zu ge-

fährden. „Israel stellt jetzt eine viel ernstere, existenzielle Bedrohung für den Iran dar, als der Iran es in nächster Zeit für Israel tut“, schreibt Cordesman.

* Dieses „Zentrum für internationale und strategische Studien“ entwickelt Konzepte und Strategien für die Außenpolitik der Vereinigten Staaten.

Quellen:

www.novayo.de/politik/naher-osten/001378-neue-studie-belegt-wahre-bedrohung-fuer-frieden-im-nahen-osten-ist-israel.html
http://csis.org/files/publication/130408_Iran_Gulf_Mil_Bal_II.pdf

„Das Wesen der Unmoral ist die Neigung der Menschen, für ihre eigene Person Ausnahmen zu machen.“

Jane Addams,
US-amerikanische Soziologin
und Journalistin

Die Guidestones von Georgia – monumentaler Aufruf zum globalen Völkermord?

ham. Während vergangene Morde an ganzen Völkergruppen immer wieder in Erinnerung gerufen werden, findet die in riesige Granittafeln gehauene Forderung der Guidestones (=Leitsteine) in Georgia/USA nahezu keine Beachtung in der Öffentlichkeit: In acht Welt-sprachen verkünden diese 6 m hohen Marksteine seit über 30 Jahren als oberstes Gebot eine massive Reduktion der Weltbevölkerung auf 500 Mio. Menschen (= Reduktion um 90 %). Kann dieses Vorhaben wohl ganz dem Zufall überlassen

werden oder wird es nicht vielmehr durch gezielten und systematischen Völkermord vorangetrieben? Alle Zeichen der Zeit deuten darauf hin, z.B. die massive Förderung der Abtreibung, aktive Sterbehilfe, gewollte Zerstörung der Familie und der damit verbundenen natürlichen Fortpflanzung, gen-manipulierte Nahrungsmittel, Kriege u.v.m. „Sei kein Krebsgeschwür auf der Erde, überlasse der Natur den Raum“, ist eine der Thesen und fordert geradezu zum „freiwilligen Genozid“ auf – weil man ein

schlechtes Gewissen bekommt, Mensch zu sein.

Der Auftraggeber dieses Monuments und wer genau hinter diesen Forderungen steckt, ist offiziell nicht bekannt. Ebenso verheimlichen es die Behörden bis heute, wem das Grundstück gehört, auf dem diese Gebots-tafeln stehen. Doch wer sich auch immer zustimmend auf diese „Leitsteine“ von Georgia als eine Art „10 Gebote der Neuen Weltordnung“ bezieht, rechtfertigt damit einen geplanten Völkermord nie dagesewesenen Ausmaßes.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=bFwI7MweILc>
https://www.youtube.com/watch?v=7_oIO_uNVYc
<http://transutopia.webs.com/georgiaguidestones.htm>

„Der Krieg ist ein Massaker von Leuten, die sich nicht kennen, zum Nutzen von Leuten, die sich kennen, aber nicht massakrieren.“

Paul Valéry,
französischer Lyriker

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Todbringer – Genmais?

aso. Die Forschergruppe von Gilles-Éric Séralini hat herausgefunden, dass mit Genmais gefütterte Ratten früher sterben. Es ist die erste wissenschaftliche Langzeituntersuchung zu einem hochsensiblen Thema: Die Forscher der Universität Caen untersuchten wie eine bestimmte Sorte von gentechnisch verändertem Mais sowie das Pestizid Roundup auf Ratten wirken.

Das Ergebnis: Die Lebenserwartung der Versuchstiere nahm signifikant ab, das Krebsrisiko dramatisch zu. Während der zweijährigen Studie starben in Versuchsgruppen 50 % der

Männchen und sogar 70 % der Weibchen frühzeitig. Alle wurden mit dem gentechnisch veränderten Mais NK 603 von Monsanto gefüttert! Bei den Gruppen, die konventionellen, glyphosatbehandelten (Roundup) Mais erhielten, starben immer noch 30 bzw. 20 % der Nager vorzeitig.

Mittels gentechnischer Manipulation werden Maissorten hergestellt, die Pestizide tolerieren oder sogar eigene Pestizide herstellen.

Was meint die Gentechnik-Lobby genau damit, wenn sie proklamiert, dass Gentechnik-Food die (End-) Lösung für die Er-

nährung der Weltbevölkerung sei?

Quellen:

EM-Journal Nr. 42, November 2012
www.keine-gentechnik.de/bibliothek/zulassungen/dossier-nk-603-mais.html
www.tageswoche.ch/de/2012_44/leben/476326/hier-geht-es-um-viel-geld.htm
www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/26327.html

„Es ist nicht genug, dass man verstehe, der Natur Daumenschrauben anzulegen: Man muss sie auch verstehen können, wenn sie ,aussagt‘.“
 Arthur Schopenhauer

Organspende für den Lebensunterhalt

pb. „Wenn jemand existenziell bedroht ist, sollte er die Möglichkeit haben, sich und seine Familie durch den Verkauf von Organen zu finanzieren“, so Volkswirtschaftswissenschaftler Peter Oberender, Professor der Uni Bayreuth, im Blick auf Bezieher von Hartz IV-Leistungen.

Wenn dieser Vorschlag Anwendung finden sollte, wird der Gedanke an Zwangsentnahmen von Organen bei finanziell verschuldeten Menschen bald keine Utopie mehr sein. Wie schnell es nämlich vorbei sein kann mit Ethik und Moral, zeigt unter anderem das Beispiel Euthanasie in Holland: Nach einer kurzen „Einführungszeit“, wo im Krankenhaus jeder Schwerkranke selber wählen konnte, ob er weiterleben oder lieber sterben wollte, trauten sich schon bald Patienten und alte Menschen kaum noch ins Spital. Sie konnten nicht mehr sicher sein, ob man sie nicht gegen ihren Willen tötet. Da so schnell durch den Faktor Geld aus „Gesundheitsökonomie“ eine Krankheits- und Todeskultur werden kann, braucht

es unser aller Wachsamkeit und gründliches Aufdecken jeder Fehlentwicklung.

Quellen:

www.de.wikipedia.org/wiki/Peter_Oberender
www.trisomie21.de/sterbehilfe_holland.html

Sieger-Ecke:

Costa Rica: Verfassungsgericht verbietet Aussaat von Genmais

Auf der Grundlage eines Pflanzenschutzgesetzes hatte die „nationale Kommission für Biosicherheit“ in Costa Rica entschieden, die gentechnisch veränderten Maissorten (MON-88017, MON-603 und MON-89034) des Saatgutkonzerns „Monsanto Delta & Pine Semillas“ in Costa Rica zuzulassen. Verschiedene Organisationen haben nun eine Klage eingereicht, welche die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes in Frage stellt. In der Klageschrift wird angezweifelt, ob das Gesetz das Recht auf eine gesunde und ökologisch ausgeglichene Umwelt respektiert. Außerdem wären der Öffentlichkeit nicht ausreichend Beteiligungsrechte eingeräumt worden.

Am 1. Februar 2013 nahm das höchste Gericht Costas Ricas die Klage an – dadurch gibt es nun eine einstweilige Verfügung, die bis zum Ende der gerichtlichen Prüfung die Aussaat genveränderten Saatguts in Costa Rica verbietet. Die Stimme des Volkes hat also durchaus noch Macht! Die Gentechnik-kritische Bewegung Costas Ricas hat durch dieses Moratorium Zeit gewonnen, um weiter gegen die Pläne der internationalen Gentechnikkonzerne zu mobilisieren.

Quellen:

Originaltext, „Zeitschrift“, Ausgabe 75/2013
<http://amerika21.de/2013/02/77369/genmais-costarica>

Sieger-Ecke:

Bhutan, der erste Bio-Staat

Wohlstand ist im Himalaja-Königreich Bhutan ein Zustand, der mit dem nationalen Glücksindex gemessen wird. Der dürfte nun noch mal steigen: Bhutan will der erste Bio-Staat der Welt werden, alle Bauern werden Bio-Bauern. Pestizide, Kunstdünger, das soll es in Bhutan nicht mehr geben. Gedüngt wird mit Mist und Kompost. Die Entscheidung, sagt Bhutans Agrarminister Pema Gyamtsho, sei praktischer und philosophischer Natur gewesen: In dem bergigen Land würden Pestizide leicht fortgespült und schädigten das Wasser. „Zugleich sind wir Buddhisten. Wir glauben an ein Leben in Harmonie mit der Natur. Tiere haben dieselben Rechte wie wir, und wir mögen es, wenn Pflanzen und Insekten glücklich sind.“ Es gebe keine Deadline für die Umstellung, verriet Gyamtsho der Zeitung „The Guardian“. „Wir erreichen es von Region zu Region und von Ernte zu Ernte.“

Quellen:

Originalartikel, Schrot & Korn, Ausgabe April 2013, S. 9
www.schrotundkorn.de/2013/201304m03.php

Schlusspunkt •

„Verantwortung ist eine abnehmbare Last, die sich leicht Gott, dem Schicksal, dem Glück, dem Zufall oder dem Nächsten aufladen lässt. In den Tagen der Astrologie war es üblich, sie einem Stern aufzubürden.“
 Ambrose Bierce,
 US-Schriftsteller
Wer immer sie übernimmt und handelt, kann bald selbst einen Bericht für die Siegerecke einreichen.
 Die Redaktion (hm.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 24.05.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 31/13: STAATL. SEXUAL-UMERZIEHUNGSZWANG ~

INTRO

Wenn Kinder nicht mehr Kinder sein dürfen, sondern für sexuellen Missbrauch instrumentalisiert werden, kann S&G nicht schweigen. Reiß mit uns jede Maske der geheuchelten Humanität runter, indem die wahren Motive und die vorantreibenden Personen klar benannt werden, die Kinder durch Frühsexualisierung hinterlistig missbrauchen und zerstören möchten. Eltern haben ein Widerstandsrecht, sich gegen das Argument von „Kinderrechten auf sexuelle Entfaltung“ zu behaupten, wenn diese offensichtlich darauf abzielen, früher oder später Kindesmissbrauch zu legalisieren. Erfahrungsberichte dürfen zur Veröffentlichung gerne an die S&G-Redaktion gesandt werden.

Die Redaktion (hm.)

Pornographie als Schulfach?

ef. Ein Buch sorgt nun auch in Deutschland zunehmend für Aufregung und Empörung: „Woher kommst du?“, empfohlen von Pro-Familia.¹ Dieses Buch beschreibt umfangreich alle „Spielarten“ von Sexualität und zeigt in deutlichen Abbildungen auch gleich, wie es in der Praxis aussieht bzw. gemacht wird. Eine Postsendung, die Schriften mit Abbildungen aus diesem Buch enthielt, wurde letztes Jahr von den Schweizer Postbehörden nicht zugestellt mit der Begründung, dass pornographisches Material nicht öffentlich zugänglich gemacht werden dürfe. In Deutschland ist es Unter-

Die Akte „Daniel Cohn-Bendit“

pi. Daniel Cohn-Bendit, Europaabgeordneter der Grünen, verdient besondere Beachtung: In seinem Memoiren-Band „Der große Basar“ schrieb er 1975 offen über seine sexuellen Kontakte mit Kindern: „Mein ständiger Flirt mit allen Kindern nahm bald erotische Züge an. Ich konnte richtig fühlen, wie die kleinen Mädchen von fünf Jahren schon gelernt hatten, mich anzumachen. [...] Es ist mir mehrmals passiert, dass einige Kinder meinen Hosenlatz geöffnet und angefangen haben, mich zu streicheln.“* Statt einer Strafverfolgung begann für Cohn-Bendit eine Karriere als Politiker, sodass er 1994 ins Europaparlament gewählt wurde und im April 2013

richtsstoff für Grundschüler! (siehe auch S&G Nr. 21/12 „Der Karottenkönig“). Auf welchem Weg kommt bzw. kam solches Material in unsere Schulen? Hier erklärt Miriam Hollstein, Politikredakteurin, in „Die Welt“ in wenigen Sätzen, wie sich diese verwerfliche Entwicklung etablieren konnte. Zitat: „Sexualerziehung ist ein heikles Thema. Bis Ende der sechziger Jahre blieb sie den Familien überlassen. Aufklärung war Privatsache. Die 68er trieben die Enttabuisierung ins Extrem. Thesen wie die des Sexualforschers Wilhelm Reich (1897-1957), die Unterdrückung von Sexualität sei der Ursprung autoritärer Gesellschaften, führten dazu, dass auch die Sexualerziehung von Kindern zur tabulosen Zone erklärt wurde – bis hin zur Tolerie-

den Theodor-Heuss-Preis erhielt. Bei der Heinrich-Böll-Stiftung wurden inzwischen genau die Akten gesperrt, die Auskunft über pädophile Verstrickungen Cohn-Bendits geben könnten. Hat die Öffentlichkeit kein Recht zu erfahren, wer sie im EU-Parlament vertritt?

*siehe auch S&G Nr.45/12 und Nr.29/13

Quellen:
www.schweizerzeit.ch/0501/kinder.htm
www.medrum.de/content/akte-cohn-bendit-gesperrt

„Das Schicksal jedes Volkes und jeder Zeit hängt von den Menschen unter 25 Jahren ab.“

Johann Wolfgang von Goethe

rung von Pädophilie in bestimmten Gesellschaftskreisen.“ Zur Ergänzung siehe auch die Filme: „Urväter der Frühsexualisierung“ <http://panoramafilm.ch/dok-urvaeter.php> und „Sexzwang“ <http://panoramafilm.ch/dok-sexzwang.php>

¹ Pro-Familia ist die Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. Sie setzt sich ein für freizügige Sexualaufklärung und Beratung, für ein freies, ungehindertes Ausleben von jeglicher Sexualität und ist Vertreterin legaler Abtreibungen.

Quellen:
www.welt.de/politik/deutschland/Article115526137/So-schoen-ist-dass-es-schoener-ni23.04.13
www.welt.de/wissenschaft/article7773867/Deutsche-Schueler-Weltmeister-bei-Sex-Kenntnissen.html
www.welt.de/vermischtes/article8467545/Sexualkunde-Lehrer-entpuppt-sich-als-Porno-Star.html

Staatlicher Sex-Comic für die Oberstufe

sh. Bereits letzten November hat die Stiftung „Sexuelle Gesundheit Schweiz“ (früher PLANes) gemeinsam mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) im „Schulverlag plus“ ein Comic-Buch mit dem Titel „HOT-NIGHTS“ („heisse Nächte“) veröffentlicht. Zum Inhalt: Malou und Tobi haben an einem Open-Air-Festival zum ersten Mal Sex. Abspielen tut sich das Ganze in einem Zelt auf dem „Bumsfeld“. Im Hintergrund das „Safer Sex“ Plakat des BAG und überall Love-Live-Personal, das Gratis-kondome verteilt. Gewidmet ist das Lehrmittel allen Jugendlichen, auf dass sie eine selbstbestimmte und erfüllte Sexualität entwickeln können. Im Begleitmaterial wird das Thema „Pille, Präser, Pipapo“ dann anhand der einzelnen Comic-Figuren aufge- rollt. Davon, dass die Sexualität in einer festen Liebesbeziehung zur Erfüllung kommt, ist natürlich keine Rede. Im Gegenteil: „Wer nicht mitmacht, gilt als Trottel.“ So sieht die staatliche Sexualaufklärung für unsere 14/15-jährigen Oberstufenschüler aus. Das Ganze wurde übrigens zum Teil aus dem Kulturprozent des Schweizer Einzelhandels- Unternehmens Migros finanziert.

Quellen: Jugend&Familie Nr. 4/ April 2013; www.schulverlag.ch/86315

„Jugendeindrücke sind das ewig Bestimmende in einem Menschen. Es bildet sich da gleichsam ein geistiger Münzfuß aus, nach dem lebenslang gerechnet wird.“

Berthold Auerbach (1812-1882)

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Coming out* – die manipulierte Identitätsfindung

eni./ah. Staatliche Sexualpädagogik ist zunehmend darum bemüht, pubertierende Jugendliche in ein „Coming out“ zu führen, d.h. Jugendlichen schmackhaft zu machen, sich in der Phase der pubertären Identitätsfindung auf eine homosexuelle Orientierung durch ein bewusst öffentliches Bekenntnis festzulegen. Eine umfassende amerikanische Gesundheitsstudie aus dem Jahr 2007 über die Veränderbarkeit der sexuellen Orientierung bei Jugendlichen sagt hingegen aus, dass die Mehrheit der Jugendlichen zu stabiler Heterosexualität neigt und findet. Nicht aber, wenn ihnen in einer labilen Phase der Identitätsfindung durch entsprechende Lehrinhalte Homosexualität regelrecht angepriesen wird.

In einer Abhandlung der Berliner Senatsverwaltung von 2007 über lesbische und schwule Lebensweisen, werden Lehrer dazu angehalten, mit Jugendlichen ein dementsprechendes „Coming out“ in Rollenspielen einzuüben. Ist das nicht bewusster Missbrauch staatlicher und schulischer Macht zur gezielten Umpolung der Schüler und letztendlich zum Umbruch der ganzen Gesellschaft?!

*bewusst öffentliches Bekenntnis
 Quellen: www.dijg.de/homosexualitaet/jugendliche/adoleszenz-sexuelle-orientierung/
 Buch von Gabriele Kuby: „Die globale sexuelle Revolution“, S. 325ff

„Egoismus besteht nicht darin, dass man sein Leben nach seinen Wünschen lebt, sondern darin, dass man von anderen verlangt, dass sie so leben, wie man es wünscht.“
 Oscar Wilde

Wie Homosexualität gesellschaftstauglich gemacht wird

dec. Was macht man, wenn man eine natürliche Abneigung gegen ein widernatürliches Verhalten umkehren möchte? Ganz einfach: Man kreiert einen neuen negativ belegten Begriff für die natürliche Abneigung und dämonisiert sie. Der jüdisch-amerikanische Psychologe George Weinberg gab, als er den Kampf der Gay Activists Alliance (GAA*) um die Anerkennung der Rechte von homosexuellen Menschen beobachtete, dem Wort „homophobia“ einen neuen Inhalt: „Ich prägte das Wort »homophobia« um auszudrücken, dass es eine Furcht vor Homosexuellen war, welche mit einer Furcht vor Verseuchung verbunden zu sein schien, einer Furcht davor, die Dinge, für die man kämpfte – Heim und Familie – abzuwerten.“ Gedruckt erschien das Wort „homophobia“ erstmals 1968/69, in einem Pornomagazin des

jüdischen Verlegers und Pornographen Al Goldstein. Am 31. Oktober 1969 erschien es zum ersten Mal gedruckt in einer weitverbreiteten Publikation, dem Time Magazine. Das Wort setzte sich in den kommenden Jahren weltweit als Bezeichnung durch, um die Ablehnung homosexueller Menschen zu beschreiben. In einer am 12. Dezember 2012 ergangenen EU-Resolution wurden nun die EU-Mitgliedsstaaten aufgefordert, u.a. Homophobie unter Strafe zu stellen. So einfach kann ein natürliches Empfinden in ein kriminelles Fehlverhalten umgedeutet werden! Wieso prangert eigentlich keiner die Gynäphobie oder Gynophobie („Angst vor Frauen“) von Homosexuellen an?

*GAA – Homosexuelle Aktivisten Allianz / Ziel: Sicherung der grundlegenden Menschenrechte, Würde und Freiheit für alle homosexuellen Menschen.

genden Menschenrechte, Würde und Freiheit für alle homosexuellen Menschen.

Quellen:
www.de.wikipedia.org/wiki/Homophobie
www.de.wikipedia.org/wiki/George_Weinberg
http://psychology.ucdavis.edu/rainbow/html/Beyond_Homophobia_2004.PDF
www.dijg.de/blog/homosexualitaet/eu-resolution-homophobie-bestrafen-148

Sieger-Ecke:

Ist Sex eine Zahl?

fe. Ein achtjähriger Junge wurde in der vierten Klasse einer deutschen Grundschule völlig unvorbereitet an zwei Tagen mit Sexualkunde konfrontiert. Zunächst verstand er gar nicht, wovon gesprochen wurde, hielt z.B. das Wort Sex für die Zahl sechs. Was die Lehrerin über Sex erzählte, machte ihn jedoch sehr unruhig, sodass er sich die Ohren zuhielt. Als die Kinder aufgefordert wurden, Arbeitsblätter zum Thema zu bearbeiten, rief der Junge empört: „Das schreibe ich nicht, das ist unanständig!“ Er sollte die Körperteile und Genitalien von einem Mann und einer Frau benennen, die nackt abgebildet waren.

Die Lehrerin konnte ihn nicht bewegen, weder zum Zuhören noch zum Schreiben und versuchte ihn zu zwingen, jedoch ohne Erfolg. Für den Jungen stand einfach nur fest: „Das mache ich nicht mit!“

Bravo, kleiner Junge, du bist deiner natürlichen Intuition treu geblieben, obwohl deine Eltern dich weder auf diese Attacke vorbereiten noch dir beistehen konnten!

Quelle:
 Zeugenbericht

„Keine Gesetze sind unabänderlich, außer die Gesetze der ewigen Natur; und dieser sind wenige und sie sind deutlich!“

Johann Gottfried Seume

Erster Transgender-Comic-Held

af. Der große amerikanische Comicverlag „DC-Comics“ hat einen seiner Comic-Helden als Transgender* geoutet. In der Serie „Demon Knights“ bezeichnet sich Ystin: „Ich bin nicht nur ein Mann oder eine Frau. Ich bin beides.“ Der gleiche Verlag rief auch den ersten schwulen Superhelden im Comic „Green Lantern“ ins Leben. Laut der britischen

Homosexuellen-Nachrichtenwebseite „Gay Star News“

ist es für den Comic-Autor Paul Carnell großartig, „dass sich ein DC-Charakter als Transgender outen kann und dies nicht viel Aufsehen erregt“.

Warum wehrt sich niemand mehr, wenn uns via Medien ein neues Menschenbild eingetrichtert wird?

* Transgender bezeichnet Menschen, die ihr natürliches Geschlecht leugnen.

Quelle:
 Infodienst Zukunft CH, Januar 2013

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.5.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 32/13 ~

INTRO

Das politische Zauberwort Nr. 1 heißt „Demokratie“. Mit diesem geflügelten Wort ziehen die Diktatoren dieser Welt gerade sämtliche Völker über den Tisch. Was leider nur die allerwenigsten begreifen ist die Tatsache, dass alles und jedes unter diesem Himmel einzig nach dem diktatorischen Prinzip funktioniert und überlebt. Vom kleinsten Fußballclub bis zur harmlosesten Blasmusikkapelle, von der hintersten Reinigungsfirma bis zum frommsten christlichen Hauskreis läuft alles nach diktatorischen Prinzipien ab, auch wenn man sich einen noch so demokratischen oder brüderlichen Anstrich gibt. Der fromme Hauskreisleiter nämlich, der so sorgsam darüber wacht, dass auch ja alles gleichberechtigt abläuft – er diktiert ja solches! Er überwacht „seinen Kreis“ und ahndet jedes Verhalten, das gegen „sein Diktat“ verstößt – daher ist auch er ein Diktator! Was also labern wir die ganze Zeit von Demokratie und verteuflern ganz grundsätzlich jede Form von Diktatur – wo doch sämtliche Naturgesetze uns nur auf dem Weg klarer Diktate bestehen lassen? Der einzig wirklich entscheidende Faktor dreht um die Frage: Welchem Diktator wir uns unterwerfen – denn auch hinter jeder noch so feinen Demokratie verbirgt sich ein Diktator. Obendrein ein Bestgetarnter, weil „seine erungene Mehrheit“ diktiert. Diese aber kommt in den allermeisten Fällen auf dem Weg eben jener Diktatoren zustande, die von Grundlegung „ihrer Demokratie“ an die Massenmedien im Griff hatten. Lasst uns daher zur eindeutigen Mehrheit heranwachsen – (siehe Sasek.tv, Freundestreffen 2013), durch S&G, durch Klagemauer.tv etc. Denn die Gerechten sollen herrschen – als wirklich gute und gemeinnützige „Diktatoren“. Ivo Sasek

Der Bundesrat WILL ...

as. Bern. Der Bundesrat will das Inzestverbot aufheben: „Der einvernehmliche Beischlaf zwischen erwachsenen Verwandten ersten Grades soll nicht mehr strafbar sein.“ So soll die neue Verordnung im Rahmen der Gesetzesrevision lauten. Die Bestimmung habe „bloß noch nebensächliche marginale Bedeutung“ – so die Begründung des Bundesrates – „in den letzten zehn Jahren hätte es gerade mal zwei bis drei Verurteilungen pro Jahr wegen Inzest gegeben“. Als Zeitzeugin kann ich, aufgrund der Tatsache solch schräger Bemühungen einer Regierung, dem Bundesrat nur entweder mangelnde Aufklärung, grob fahrlässiges Unwissen über die wahren Sachverhalte oder doppelbödiges Strategie der Zerstörung von moralischen Grundwerten vorwerfen. Bereits vor ca. zwölf bis dreizehn Jahren berichtete das Schweizer Sorgentelefon

in einer umfangreichen Broschüre, gespickt voll mit eins zu eins Fallbeispielen, über unbeschreibliche Zustände von sexuellem Missbrauch in Familien. Wo stehen wir dreizehn Jahre später, mit neuen Gesetzen bezüglich gleichgeschlechtlichen Paaren, Patchwork-Familien, Kindsmissbrauch usw.? Der Leser stelle seine eigenen Überlegungen an, weshalb es in den letzten zehn Jahren „nur zwei Verurteilungen pro Jahr“ wegen Inzest gegeben haben soll. Im gleichen Atemzug erscheint in der Schweizer Gratis-Zeitung „20 Minuten“ eine neue Willensbekundung einer ehemaligen Bundesrätin: „Ait-Bundesrätin Ruth Dreifuss will Drogen legalisieren.“ Ehemalige Bundesrätin will dafür sorgen, dass Drogenkonsumenten nicht länger kriminalisiert werden. Sie fordert als Mitglied der Weltkommission für Drogenpolitik, zusammen mit

Kofi Annan und dem Milliardär Sir Richard Branson u.a., dass der [Anm. Red.: seit jeher unkontrollierbare] „Drogenmarkt reguliert“ werde. 2016 sollen die Weichen dafür gestellt werden. Was in aller Welt steckt dahinter, dass der Bundesrat will, was wir, Volk und somit Souverän des Landes, nicht wollen? Zum Grundschulwissen jedes Schweizer Kindes gehörte bis anhin die Tatsache, dass bei der direkten Demokratie das Wollen beim Volk und das Tun bzw. Umsetzen beim Bundesrat ist. Also: Schweizer wacht auf – der Bundesrat hat nichts zu wollen!

Quellen:

Migros-Magazin Nr. 14/2013:
„Inzest – das Drama in der Familie“
www.20min.ch/
wissen/news/story/25530249

„Der geschickte Journalist hat eine Waffe: das Totschweigen.“

Kurt Tucholsky, dt. Schriftsteller (1890-1935)

Wahre Pressefreiheit

clm. Am 3. Mai, dem internationalen Tag der Pressefreiheit, der gegründet wurde, um auf die Bedeutung einer freien Presse für die Existenz von Demokratien aufmerksam zu machen, wird jährlich auf Verstöße gegen die Pressefreiheit weltweit aufmerksam gemacht. Doch wie ist es tatsächlich um „Pressefreiheit“ und unzensurierte Berichterstattung in unseren Demokratien bestellt? Weltweit erleben wir eine Propaganda ungeheuerlichen Ausmaßes: Gleichgeschaltete Medien hämmern den Menschen ihre oft verdrehten und verfälschten Nachrichten und Berichte ein. Wichtige Themen

werden völlig verschwiegen, so z.B. revolutionäre technische Errungenschaften wie die freie Energie, die grundlegende Probleme der Menschheit lösen könnte, deren Erforscher jedoch mundtot gemacht und verleumdet werden. Die wahren Kriegstreiber in dieser Welt werden als Helden des Friedens gefeiert, ihre abscheulichen Gräueltaten als Terrorbekämpfung getarnt und Wohltat für die Menschheit genannt. Noch zahllose weitere Verdrehungen, Verfälschungen und Verleumdungen wurden in den letzten Jahren aufgedeckt, vielfach dokumentiert in unseren S&G-Artikeln.

All dies offenbart die Verlogenheit der Mainstream-Medien, die einerseits Pressefreiheit und Schutz für ihre Arbeit einfordern, andererseits aber die so gewonnene Freiheit missbrauchen, um die Menschen durch Fehlinformationen zu manipulieren und in die Irre zu führen.

Wahrhaft freie Medien sind darum unaufhaltsam im Kommen, weil die Menschen mündig werden und selbst erkennen, was Wahrheit und was Lüge ist. S&G fördert unzensurierte Berichterstattung, das hilft, Medienlügen und Propaganda immer mehr zu durchschauen.

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Werden auch Sie Förderer der wahren Pressefreiheit, indem Sie an der verbindlichen Verbreitung der S&G mitwirken!

Quellen:

www.anti-zensur.info/index.php?page=azk8#
www.kleiner-kalender.de/event/internationaler-tag-der-pressefreiheit/5159-welt.html

„Nur ein versklavtes Volk hat sich stur danach zu richten, was die ‚Nachrichten‘ berichten – der Souverän mitnichten.“
 Bert Elsmann

Nordkorea – der Weg in die Krise

beka. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea in zwei Staaten aufgeteilt: In einen kommunistisch beherrschten (Nordkorea) und in einen westlich beeinflussten Staat (Südkorea). Der Großvater des jetzigen Staatschefs Kim Jong-un war der Staatsgründer von Nordkorea. Er verfolgte eine Politik der Selbstständigkeit und sah in den USA die größte Gefahr für sein Land. Sein Sohn Kim Jong-il suchte die Annäherung zu Südkorea sowie an die USA. Diese Annäherung endete mit der Erklärung von US-Präsident George

W. Bush im Jahr 2002, dass Nordkorea Teil der „Achse des Bösen“ sei. Der Angriff auf den Irak, einem weiteren Mitglied dieser sogenannten Achse, dürfte der Auslöser für Nordkoreas Urananreicherung und Nuklearbewaffnung gewesen sein. Die Devise lautete: „Lieber tatsächlich über Atomwaffen verfügen, als unter dem Vorwand entsprechender Pläne angegriffen zu werden.“ Die Folgen waren immer härtere Sanktionen, die, vor allem ausgelöst durch die USA, das Land trafen.

Auch Kuba und Japan widerfuhr ein ähnliches Schicksal. Auslöser für den japanischen Angriff auf Pearl Harbor 1941 z.B. waren ebenfalls massive Sanktionen seitens der USA. Provozieren durch Sanktionen – ist das eine Taktik der USA, ein Land in die Knie zu zwingen?

Quellen:

National-Zeitung vom 12.4.2013, S. 7: Der verweigerte Dialog: Die neue Korea-Krise ist eine Spätfolge der Bush-Politik.
http://antikrieg.com/aktuell/2013_04_04_hinter.htm

Warum noch Erdgas und Benzin?

tp. Wussten Sie schon, dass Wasser wie Benzin brennen kann? Schon seit vielen Jahrzehnten gibt es Nachweise und praktische Anschauungsbeispiele, wie Fahrzeuge mit Wasser, respektive mit Wasserstoff betrieben werden. Die allgemein herrschende Meinung ist, dass es nicht wirtschaftlich sei. Doch durch Schwingungszustände und Resonanzfrequenzen mit Frequenzgeneratoren,

kommt es günstig zur Aufspaltung des Wassers in Wasserstoff und Sauerstoff. Da das Verbrennungsprodukt auch wieder Wasser ist, haben wir somit den perfekten Kreislauf der Natur erhalten, ohne dabei etwas zu zerstören oder mit Umweltabgasen zu belasten. Erstaunliche Resultate, wie man mit einem Liter Wasser 80 Kilometer fährt, werden in der Praxis dargestellt. Stanley Meyer aus

den USA ließ es schon 1989 patentieren, doch bald darauf kam er auf dubiose Art ums Leben. Offensichtlich sollen diese Energiemöglichkeiten nicht in der Öffentlichkeit publiziert und diskutiert werden, da hier eine gewisse Gruppe Menschen diese Energiefreiheit mit allen Mitteln verhindern will.

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=y9VbeiWUaxM
 Patent U.S. No. 4,826,581

„Der Sinn der totalen Überwachung ist nicht Terroristen zu fangen, sondern der Sinn ist Zeugen zu identifizieren und zu eliminieren, welche die Verbrechen der Regierungen und ihrer Hintermänner aufdecken und verraten.“

„Freeman“

Baut Bundeswehr Übungsstadt zum Niederschlagen von Volksaufständen?

wu. „Schnöggersburg“ so heißt die neue Stadt, welche die Bundeswehr für ca. 100 Mio. Euro in der Colbitz-Letzlinger-Heide (Sachsen-Anhalt) errichten lässt. Es wird alles aufgebaut, was eine Stadt ausmacht, Häuser, Wohnblöcke, Fabriken, Hochhäuser, ein Stück U-Bahn, ein Autobahnzubringer, Teile eines Flughafens und sogar ein Krankenhaus. Das Ziel ist, Einsätze in städtischem Umfeld zu trainieren, da heutzutage Konflikte

in erster Linie nicht mehr im freien Feld, sondern in Ortschaften stattfinden. Dazu Jörg Jankowsky vom Wehrbereichskommando Ost in Strausberg: „Künftig können an rund 240 Tagen im Jahr bis zu 1.500 Soldaten pro Übung auf den Ernstfall in Krisengebieten vorbereitet werden.“ Erstaunlich ist jedoch, diese Stadt ist typisch deutsch bzw. europäisch und entspricht nicht dem Bild, das die Soldaten in Afghanistan oder in Mali etc. an-

treffen. Soll hier nicht vielmehr für den „Ernstfall“, das heißt im Fall von Unruhen, in Deutschland und in europäischen Großstädten trainiert werden? Was haben wir zu erwarten? Jedenfalls rufen diverse Friedensbewegungen im Sommer zum Protest vor Ort auf.

Quellen:

www.jungewelt.de/2013/03-09/051.php
www.n24.de/n24/Nachrichten/Panorama/d/1654804/bundeswehr-baut-komplette-uebungsstadt.html

Schlusspunkt •

„Das Große tut nur, wer nicht anders kann.“

**Wie wahr ist das!
 Man muss sich daher manchmal in diese Lage des Nicht-anderskönnens versetzen, also einen großen Entschluss zwar vorher überlegen, dann aber wenn man Klarheit hat, ihn auch unwiderruflich machen. Denn es folgt den größten Augenblicken des menschlichen Lebens immer wieder eine Art Reue oder Rückkehr der gewöhnlichen Natur nach, eine Reaktion, die sich dann an einer festen Tatsache, wie an einem Damm, brechen muss. Dann erst ist der Sieg erfochten, den man sich dadurch wesentlich erleichtern kann.**

Carl Hilty
 im Jahresbegleiter
 (www.emil-rahm.ch)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 31.5.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTICH

INSPIRIEREND

S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 33/13 ~

INTRO

Warum der S&G-Handexpress nötiger ist denn je, bringt auch diese Ausgabe wieder unmissverständlich zutage. Denn wenn die Medien derart gleichgeschaltet sind und es im Grunde genommen keine Rolle mehr spielt, welche Zeitung man in den Händen hält, weil überall das Gleiche drin steht, dann ist es allerhöchste Zeit, der Gegenstimme Raum zu geben. Darum gibt es die S&G! Sie lässt die Menschen aufatmen, weil es einfach wohltuend ist, Zugang zu einer unabhängigen und unzensierten Berichterstattung zu haben.

Die Redaktion (mab.)

Monopolisierte Medienwelt

jb. Könnte es sein, dass die Schweiz mit ihren über 45 Tageszeitungen und über 15 Fernsehsendern gar nicht so unabhängig informiert ist? Lassen wir die Fakten sprechen:

4 Unternehmen dominieren die Schweizer Medienwelt: Tamedia, Ringier Holding AG, NZZ-Gruppe und die SRG SSR.

Tamedia verlegt über 25 Zeitungen, darunter z.B. den Tages-Anzeiger oder die Gratiszeitung 20 Minuten, deren Einfluss immens ist, weil sie in der ganzen Schweiz von praktisch allen Pendlern gelesen wird.

Die auch international enorm aktive Ringier Holding AG verlegt nebst dem viel gelesenen Boulevardblatt Blick (und sei-

nen verschiedenen Ausgaben) über 10 Magazine und besitzt 2 Radiosender.

Neben dem gleichnamigen Flaggschiff gehören zur NZZ-Gruppe Zeitungen, wie das St. Galler Tagblatt oder die Neue Luzerner Zeitung, auch je 2 Fernseh- bzw. Radiosender. Zu guter Letzt die SRG SSR (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft): Sie erhält vom Bund den gesetzlichen Auftrag, dass die gesamte Schweizer Bevölkerung eine gesicherte Informationsabdeckung und ein vielfältiges Unterhaltungs-, Bildungs- und Kulturprogramm erhält („Service public“). Das macht den Einfluss ihrer 8 Fernseh- und 18 Radioprogramme

natürlich enorm gross. Summa Summarum: Wer sich in der Schweiz seriös informieren will, wird fast mit Sicherheit auf ein Medium dieser 4 Unternehmen zurückgreifen müssen. Das ist sie also, unsere hochgelobte Medienvielfalt: Sie existiert in Wirklichkeit gar nicht! Es stimmt sehr nachdenklich, erklärt aber auch die Gleichschaltung unserer Medien, wenn man weiß, dass die Macht über die Information der Bevölkerung in den Händen weniger Konzerne liegt.

Quellen:

<http://srgssr.ch/de/srg/unternehmensstruktur/>
http://de.wikipedia.org/wiki/SRG_SSR_id%C3%A9e_suisse
<http://de.wikipedia.org/wiki/Ringier>
www.nzzmediengruppe.ch
www.tamedia.ch/de/medien/zeitungen

Chronik einer „ganz normalen“ Berichterstattung

pb. Im ersten Bericht über den Amoklauf in Menznau (CH) war zu lesen, dass der Amokschütze ein biederer Schweizer sei, der nie beunruhigend aufgefallen wäre. Mit der Zeit kam nach und nach ans Licht: Der Mann, ein im Schnellverfahren eingebürgerter Kosovare, war vorbestraft wegen eines Raubdelikts (vor seiner Einbürgerung) und wurde später der Polizei wegen Gewalttätigkeiten gegenüber seiner Familie bekannt. Ein zweiter Mann der verhaftet wurde, weil er dem Amokschützen die Waffe vermittelt hatte, entpuppte sich später als der Bruder des Schützen.

Warum so viele Falschmeldungen? Die Wahrheit hätte zu Tage gebracht, dass unsere Behörden völlig leichtfertig einge-

bürgert haben. Dadurch, dass der Täter und sein Bruder als Schweizer „gehandelt“ wurden, konnte wieder einmal mehr die Schweizer Waffentradition kritisiert werden.* Da alle Tageszeitungen gleichgeschaltet falsch berichteten, fragt man sich, ob dies eine abgekartete Sache war. Da die Wahrheit aber auf Dauer nicht vertuscht werden kann, kommt alles ans Licht – immer schneller und immer mehr, nicht zuletzt durch die S&G.

*Bei Amokläufen wird immer wieder der Ruf laut, die Schweizer Soldaten sollten ihre Waffen abliefern, die sie zu Hause aufbewahren.

Quellen:

www.20min.ch/schweiz/zentralschweiz/story/30512240
www.20min.ch/schweiz/zentralschweiz/story/17567129
www.20min.ch/schweiz/news/story/23397436
www.20min.ch/schweiz/zentralschweiz/story/13461140
www.20min.ch/schweiz/mittelland/story/26197796

„ Die Medien sind in den westlichen Ländern zur größten Macht geworden; mächtiger als die Legislative, die Polizeigewalt und die Rechtsprechung.“

Alexander Solschenizyn

Russischer Schriftsteller und Nobelpreisträger 1970

Strahlungsenergiegerät provozierte Attentat

mf. Thomas Henry Moray (1892–1974) entdeckte für sich schon als Achtjähriger die Schriften von Nikola Tesla. Besonders faszinierte ihn die Feststellung Teslas, dass das gesamte Universum von einer Energie durchdrungen ist, die man unbegrenzt zur Krafterzeugung nutzen kann. Nach seinem Studium als Elektroingenieur baute Moray ein Strahlungsenergiegerät und stellte es der Öffentlichkeit vor. Das Gerät mit einer Ausgangsleistung von fünfzig Kilowatt funktionierte unter Be-

obachtung tagelang und wandelte Raumenergie in nutzbaren Strom um. Dies alles wurde gut dokumentiert und von glaubwürdigen Wissenschaftlern bestätigt. Morays Erfindung war so grandios, dass sein Name in die Geschichtsbücher hätte eingehen müssen, stattdessen wurde auf ihn und seine Frau mehrfach geschossen, sodass sie sich ein kugelsicheres Auto anschaffen mussten. Wiederholt wurde auch in sein Haus und sein Labor eingebrochen. Morays Frau bekam anonyme Drohanrufe, dass ihr

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Mann bei der Strahlungsenergie kooperieren solle, ansonsten stehe sein Leben auf dem Spiel. Ein behördlich entsandter Ingenieur zertrümmerte in Morays Labor das Strahlungsgerät und radierte so Jahre der Forschung aus. Von diesem Schlag konnte sich Moray mit seiner Erfindung nie mehr erholen. Wer waren Morays geheimnisvolle Widersacher, die bis zum heutigen Tag verhindern, dass ein solches Gerät der Allgemeinheit zugänglich gemacht wird? Die Menschheit könnte schon seit vielen

Jahrzehnten (unabhängig) von Energiemonopolisten leben. Fakt ist aber, wer sich aufmacht die Menschen in diese Unabhängigkeit zu führen, gegen den macht sich buchstäblich die Hölle auf.

Quellen:

<http://anti-zensur.info/index.php?page=azk8#>;
Vorträge: „Freie Energie-Technologien“ und „Freie Energie für alle Menschen“.
Buch von Jeane Manning: „Freie Energie“, 1996
www.dein-erfinderland.de/raumenergie/news/was-geschah-mit-einer-genialen-erfindung-ueber-fre/

Keine Patente auf Leben!

rw. Man kann es kaum fassen, was für das Europäische Patentamt (EPA) seit 1998 alltägliche Praxis ist: Die Vergabe von mittlerweile 900 Patenten auf Tiere und etwa 1800 auf Pflanzen! „Es handelt sich um einen systematischen Missbrauch des Patentrechtes zur Aneignung der Grundlagen für die Lebensmittelproduktion“, ist in einem offenen Brief von „Keine Patente auf Saatgut“ an das Europäische Parlament und die Europäische Kommission zu lesen. Obwohl die rechtlichen Grundlagen noch gar nicht geklärt sind, treibt der Präsident des EPA, Benoît Battistelli, die Patentierung auf Leben

rücksichtslos voran. Sobald die Gebühren bezahlt sind, werden Unternehmen, die Anträge dazu gestellt haben, Bewilligungen in Aussicht gestellt. Über Streitfälle bei der Patentvergabe soll ein zentrales, vom Europaparlament unabhängiges Patentgericht mit Sitz in Paris entscheiden. Also ein nicht demokratisch gewähltes Organ, das parlamentarisch nicht kontrolliert werden kann.

Quellen:

www.no-patents-on-seeds.org/de/aktion/offener-brief-mitglieder-europaeischen-parlamentes-europaeische-kommission
www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/27235.html
www.wiwo.de/politik/ausland/letzte-huerde-genommen-europaeisches-parlament-verabschiedet-eu-patent/7506230.html

Gelder für das Asylwesen im Herkunftsland selbst einsetzen!

Bei der Volksabstimmung am 9. Juni 2013 entscheidet das Schweizer Volk über dringliche Änderungen im Asylgesetz. Dieses Thema lässt die Emotionen bei Befürwortern und Gegnern in die Höhe steigen. Doch bei allen Diskussionen vermisste ich etwas Grundsätzliches. Haben wir uns auch schon mal gefragt, wie sich eigentlich die Asylanten fühlen, wenn sie sich in einem fremden Land fernab ihrer Heimat zu rechtfinden müssen? Ist es nicht so, dass sie viel lieber zu Hause in ihrem Heimatland bleiben

würden, wenn dort ihre existentiellsten Grundbedürfnisse abgedeckt wären? Wäre es daher nicht viel sinnvoller, das viele Geld, das bei uns im Asylwesen eingesetzt wird, im Herkunftsland der Asylanten zu investieren?! Mit diesen Geldern könnten die Menschen vor Ort zur Selbsthilfe angeleitet werden, damit immer weniger dazu veranlasst würden, in andere Länder zu flüchten. Durch die Asylgesetzrevision entstehen Kosteneinsparungen, indem dem Bundesrat die Mög-

JA zur Volkswahl des Bundesrates/ Schluss mit Versprechen an Lobbygruppen

am./mr. Am 9. Juni 2013 stimmt das Schweizer Stimmvolk darüber ab, ob es künftig den Bundesrat selber wählen will. Bis anhin war es so, dass der Bundesrat vom Parlament gewählt wurde. Der SVP-Nationalrat und Mitinitiant Lukas Reimann hatte in der Vergangenheit immer wieder beobachtet, dass die Wahlen durch politisch.3.e Abrechnungen und Hintertrep-penabsprachen belastet wurden. Um genügend Stimmen zu erhalten, gaben die Kandidaten gegenüber Parteien und Lobbygruppen unmissverständliche Versprechen ab. Durch eine Annahme der Initiative erhofft sich Reimann ein Ende solcher parlamentarischen Ränkespiele. Der Bundesrat wäre dann direkt den Stimmbürgern verpflichtet und könnte es sich fortan nicht mehr leisten, Abstimmungsentscheide (wie zum Beispiel bei der Ausschaffungsinitiative) zu missachten und nicht umzusetzen. Auch die Tatsache, dass die Regierungen in allen Kantonen und Gemeinden vom Volk gewählt werden und dies auch gut funktioniert, spricht für die Initiative. So macht sich auch die ehemalige SP-Bundesrätin Micheline Calmy-Rey für eine Annahme

der SVP-Initiative stark, damit das gestörte Gleichgewicht zwischen Parlament und Bundesrat durch eine Volkswahl positiv beeinflusst werden könne. Bleibt zu hoffen, dass sich am 9. Juni 2013 viele Schweizer für eine „Volkswahl des Bundesrates“ aussprechen. **Quellen:** „Schweiz am Sonntag“, 5.5.13: „Interview mit Micheline Calmy-Rey“ Extrablatt der SVP, Mai 2013: „Volkswahl und Transparenz statt Mausechelen“

„In der aktuellen Form sind die Bundesratswahlen geprägt von mehr oder weniger undurchsichtigen Verhandlungen. Das führt zu unterschiedlichsten Formen von Abreden. Es wäre viel gesünder, wenn die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien sich vor dem Volk statt vor dem Parlament präsentieren müssten.“
Ehemalige SP-Bundesrätin Micheline Calmy-Rey in „Le Matin“, vom 26.03.2013

Schlusspunkt •
„Demokratie und Selbstbestimmung werden als selbstverständlich betrachtet. Sie sind es aber nicht. Der Preis für die Freiheit muss immer wieder neu erbracht werden. Vom Mut Einzelner hängt es manchmal ab, auf welche Seite die Waagschale sich neigt. Es ist ein Irrtum zu glauben, die Opfer die erbracht werden mussten, seien vergeblich gewesen. Im Buch der Geschichte und im Gedächtnis der Völker bleiben sie unvergessen. Sie sind die Hoffnung, die in dunklen Zeiten weiterlebt, sie sind die Wurzeln eines Neubeginns, wenn die Zeit dafür gekommen ist.“
Rudolf Burger
CH-Schriftsteller und Verleger von „Media Watch“

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 4.6.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

